

Die Makrotypografie befasst sich im gegensatz zur Mikrotypografie mit der Anordnung und dem Bezug der Gestaltungselemente zueinander.

Folgende **Gestaltungselemente** gibt es:

Der Punkt

Der Punkt ist das kleinste Gestaltungselement in der Typografie. Ein Buchstaben gilt als punkthaftes Element.

Die Linie

Die Linie entsteht aus der Bewegung des Punktes. Mit Linien wird etwas getrennt, hervorgehoben, geführt, geordnet oder verbunden.

Eine Schriftzeile gilt ebenfalls als Linie.

Die Fläche

Eine Fläche entsteht aus der Bewegung einer Linie. Flächen können hervorheben, auszeichnen, füllen, ordnen, unterteilen und kontrastieren.

Ein Textblock gilt ebenfalls als Fläche.

Der Buchstabe

Die Versalien sind aus der römischen Kapitalis abgeleitet und bauen auf den drei geometrischen Grundformen auf (Quadrat, Kreis, Dreieck).

Die Proportionen

Rationale Proportionen:

Lassen sich als ganzzahligen Bruch darstellen

Irrationale Proportionen:

Lassen sich nicht als ganzzahligen Bruch darstellen

Das Wort

Das Wort setzt sich aus zusammengesetzten Buchstaben zusammen, die einen Sinn ergeben.

Folgende **Anordnungen** sind möglich:

Symmetrisch:

Symmetrie bedeutet Deckungsgleichheit. Sie wirkt sehr harmonisch
Mittelachsensatz ist symmetrisch

Asymmetrisch:

Asymmetrie bedeutet Seitenachsengruppierung oder Ungleichheit. Sie wirkt
unharmonisch aber dafür spannender als die Symmetrie
Links- oder Rechtsbündiger Satz ist asymmetrisch

Optische Mitte:

Liegt leicht über der rechnerischen Mitte

Rhythmus:

Wiederkehr des Ähnlichen

Kontrast:

Gegensatz
Verstärkt die Wirkung von Farben, Flächen, Raum, Strichen, Schrift

Kombinatorik

Permutation:

Umstellung, Vertauschung

Variation:

Abwechslung, Abänderung

Kombination:

Zusammenstellung

Goldener Schnitt (1:1,618)

Minor verhält sich zum Major wie der Major zum Ganzen.

Der Goldene Schnitt kommt in der Natur häufig vor und wirkt sehr harmonisch.

Das Verhältnis beträgt in etwa **5:8** oder **8:13**.

Kann für Papierformate, Randverhältnisse, Schriftgrößenabstufungen, usw. verwendet werden

Normalformat (1:1,414)

Bei einer Halbierung der längeren Seite entsteht ein neues Format mit den gleichen Seitenverhältnisse wie das Ursprüngliche ($1:\sqrt{2}$).

Like to share?

- [Click to share on WhatsApp \(Opens in new window\)](#)
- [Click to share on Twitter \(Opens in new window\)](#)
- [Click to share on LinkedIn \(Opens in new window\)](#)
- [Click to share on Facebook \(Opens in new window\)](#)
- [Click to share on Pocket \(Opens in new window\)](#)
- [Click to email this to a friend \(Opens in new window\)](#)
- [Click to print \(Opens in new window\)](#)